

Mundartfestival mit Barde, Band und Bruddelei

Zum Mundartfestival des Schwäbischen Albvereins in der Stuttgarter Liederhalle hatten sich 9 Liebhaber der schwäbischen Kultur angemeldet. Mit dem Autor Wolfgang Wulz, dem Liedermacher Pius Jauch und der schwäbischen Band Waschbrett standen drei Größen der schwäbischen Mundartkunst auf der Bühne.

Wolfgang Wulz bruddelt seit Jahren als Zeitungskolumnist für die Sindelfinger und Böblinger Zeitung. Unter dem Titel „Heidenei..., moint der Sell“ über aktuelle und vergangene Kuriositäten und über die Menschen aus seiner schwäbischen Heimat.

Pius Jauch ist seit vielen Jahren als Liedermacher unterwegs und singt, begleitet auf seiner Gitarre, lyrische Texte in seinem schwäbischen Dialekt.

Waschbrett spielte Schwabenrock modern und voller Groove. Die Band aus dem Remstal nahm ihre Zuhörer mit auf eine musikalische Reise durch die schwäbische Alltags- und Seelenwelt, wobei sie das Publikum mit einbezog und für ordentlich Stimmung im Saal sorgte.

Insgesamt ein sehr abwechslungsreicher Abend!